

INTERNET-NEWS FEBRUAR 2026



Dr. Herbert GASSNER

Die **Chemnitzer Linux-Tage** finden am 28. und 29. März 2026 an der Technischen Universität Chemnitz statt – 107 Vorträge in sieben Strängen und 14 Workshops warten auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Sie starteten schon im Jahr 1999 mit damals 24 Vorträgen und einer Install-Party.

www.linux-tage.de

In Wiener Neustadt gibt es an der Adresse Brodtischgasse 4 den **Linux Campus** – www.linuxcampus.net – mit eigenen Schulungsräumen und einem umfangreichen Angebot an verschiedenen Kursen. Bei den Programmiersprachen wird der Schwerpunkt auf *Python* gelegt, weil diese Programmiersprache frei verfügbar und leicht zu erlernen ist, außerdem ist sie zwischen allen wichtigen Programmiersprachen portabel.

Linux, von **Linus Torvalds** in die Welt gesetzt, ist heute das mit großem Abstand erfolgreichste Betriebssystem der Welt. Der ehemalige Chef von Microsoft **Steve Ballmer** bezeichnete es einst als angebliches „*Krebsgeschwür*“. Heute läuft es auf Embedded-Systemen wie Fernsehern, arbeitet als Firewall, in Routern und auf Desktop-PCs ebenso wie auf Servern und auf fast allen Supercomputern. Auch die über drei Milliarden Android-Geräte gehören zum Linux-Lager.ⁱ

Die Linux-Distribution **Ubuntu Core** des Unternehmens **Canonical**, im Jahr 2014 als spezialisiertes Betriebssystem für das *Internet der Dinge* angekündigt, hat sich zu einer äußerst vielseitigen Plattform entwickelt – mittlerweile findet man diese Distribution in industriellen Steuerungen, Robotern, *Smart-Home-Geräten* und auch in sicherheitskritischen Anwendungen der Automobilindustrie.

Immer mehr Hardwarehersteller setzen auf **Linux**. Notebooks von **Framework**, vor allem der reisetaugliche *Laptop 13*, werden immer beliebter, weil die Hardware ohne proprietäre Treiber auskommt. Als Convertible bringt Frameworks *Laptop 12* Touchscreen und Stiftsbedienung mit. **Framework** stellt zu jedem Modell Schritt-für-Schritt-Anleitungen für mehrere Linux-Distributionen bereit.ⁱⁱ

Open-Source-Vorreiter wie die Landesverwaltung von Schleswig-Holstein, die Stadt Schwäbisch Hall und auch das österreichische Bundesheer haben bereits weitgehend auf *Microsoft Office* verzichtet. Sie sparen nicht nur Kosten, sondern haben auch ihre Abhängigkeit von den Launen dieses US-Konzerns beendet. Die Landesregierung von Schleswig-Holstein hat den Abschied von *Microsoft Office* jahrelang vorbereitet und im Oktober 2025 vollzogen. Durch den Wechsel spart dieses deutsche Bundesland im Jahr 2026 Lizenzkosten in der Höhe von mehr als 15 Millionen Euro.ⁱⁱⁱ

openDesk ist eine sichere und offene Office-Suite – Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail, Kalender, Chat, Videokonferenzen, Dateispeicher, etc., in einer Oberfläche gebündelt – und wurde vom deutschen **Zentrum für Digitale Souveränität (ZenDis)** entwickelt. Sie richtet sich vor allem an Behörden, die Daten bleiben in Deutschland.^{iv}

ODF wurde bereits im Jahr 2006 als offenes Format für Office-Dateien standardisiert. **Libre Office** ist eine kostenlose Open-Source-Alternative für alle Desktop-Betriebssysteme. Sie wird von der 2010 gegründeten gemeinnützigen Organisation **The Document Foundation** (TDF) entwickelt und gepflegt. Dieses freie Textverarbeitungsprogramm steht *Microsoft Word* in nichts nach.^v

Der Verein **Internetclub Burgenland** wurde im Jahr 1996 gegründet – das genaue Entstehungsdatum laut dem *Zentralen Vereinsregister* (ZVR) ist der 24. 07. 1996, die ZVR-Zahl lautet 250779169. Der derzeitige Vorsitzende (bis 21. 12. 2026 dauert die Funktionsperiode) ist Dipl. Ing. Peter BUZANITS, seine beiden Stellvertreter sind Dr. Markus TAUBER und Stefan NOVAK, Schriftführer ist Dipl.-Ing. (FH) Stephan WAGNER, Kassier Christian TAUBER. Der Internetclub Burgenland feiert im Jahr 2026 sein 30-jähriges Gründungsjubiläum. Zur Erinnerung: Seit 1994 ist die NASA im Web vertreten, 1995 trat der Online-Standard ins Leben, also die Online-Version der Tageszeitung DER STANDARD.

Seit der Gründung im Jahr 1996 hat sich die IT-Landschaft dramatisch verändert – der handliche, kleine Linux-Rechner (aus Großbritannien stammend) *Raspberry Pi*, auf dem dieser Beitrag gerade entsteht, hat allein im Jahr 2024 rund 7 Millionen Exemplare verkauft. Der weltgrößte PC-Hersteller *Lenovo* verkauft auch Notebooks mit vorinstalliertem Linux, ebenso wie *Dell*.

Meine Empfehlung: Der kleine Anbieter *Tuxedo* aus Deutschland (Augsburg) vertreibt individuell bestückbare Notebook-Barebones von *Clevo*, *Tongfang* etc. mit seinem hauseigenem Linux-System *Tuxedo OS*, welches die Distribution *Ubuntu* zur Basis hat, aber auch mit anderen Linux-Distributionen.

Microsoft missbraucht seine Marktmacht und bricht europäisches Gemeinschaftsrecht, In Deutschland hatte das Produkt **Microsoft Office** im Jahr 2020 einen Marktanteil von 85 %. Im Jahr 2004 musste **Microsoft** eine knappe halbe Milliarde € Strafe zahlen, weil es unter anderem seinen **Windows Media Player** an das **Windows-Betriebssystem** koppelte. Zum Vergleich: **Microsoft** macht rund 198 Milliarden USD im Jahr.^{vi} **Microsoft** musste auch 2013 rund eine halbe Milliarde € an Strafe zahlen, weil es seinen Usern und Userinnen bei der Auswahl der Internetbrowser keine freie Wahl gelassen hatte. Warum macht das **Microsoft**? Je länger sich ein User oder eine Userin an

ein Produkt gewöhnt, desto unwahrscheinlicher wird es, dass er oder sie sich später für eine andere Anwendung entscheidet. Diese Einschätzung traf Daniel ZIMMER, Ex-Chef der **Monopolkommission** Deutschlands, später Professor an der Universität Bonn.^{vii}

Microsoft verfügt mit dem **Cognitive Toolkit** über ein Framework für das Erstellen, Trainieren und Evaluieren von neuronalen Netzen – Anwendungsbereiche sind z.B. die Sprach- oder die Bilderkennung. Die Plattform **GitHub** erlaubt Entwicklerinnen und Entwicklern, Quellcode-Datenbanken zu verwalten, an Projekten zu arbeiten etc. Es verwenden mehr als 65 Millionen Developer und Developerinnen **GitHub**, auch rund 3 Millionen Firmen; auf dem Service lagern etwa 200 Millionen Repositories – also Verzeichnisse, welche die Codes enthalten. Seit 2018 befindet sich **GitHub** unter dem Dach von **Microsoft**, das die in San Francisco beheimatete Firma für 7,5 Milliarden USD übernahm.

Das Format **MP3** hat den Musikkonsum revolutioniert. Sein Erfinder ist der Deutsche **Karlheinz Brandenburg**. Im Jahr 1998 kamen die ersten MP3-Player auf den Markt. Das erste Handy mit einem integrierten MP3-Player erschien 2001 und war das **Siemens SL45**.

Die **erste Vinyl-LP** wurde 1948 in den USA herausgebracht – auf ihr befand sich Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert e-Moll, gespielt vom New York Philharmonic Orchestra.

Die erste Ausgabe des deutschen Computermagazins **CHIP** erschien am 7. September 1978. Schön wäre es, wenn es auch im Burgenland ein Computermuseum gäbe, um alte Rechner dauerhaft präsentieren zu können und ein **Vintage Computing Lab**.

Die deutsche Bundespost übernahm das Konzept des britischen Systems *Prestel* und stellte es 1977 auf der Berliner Funkausstellung als **Bildschirmtext (Btx)** vor. Im Unterschied zum späteren Internet lagen die Seiten der Anbieter in der geschlossenen Netzstruktur von *Btx* auf einem Zentralrechner in Ulm. Das französische *Minitel* florierte am besten in Europa – 1995 verzeichneten die französischen Banken zusammen 24 Millionen Minitel-Transaktionen pro Tag. 2012 stellte die französische Staatspost den Dienst endgültig ein.^{viii}

Die weltweit erste gesehdete **SMS** stammt aus dem Jahr 1992.

Das aus Deutschland kommende Debian-Derivat **Q4OS** liegt in 32- und 64-Bit-Varianten vor. Selbst für Einplatinenrechner wie den **Raspberry Pi** gibt es eine Variante, die den Mini-Rechner zu einem vollwertigen Allrounder in einfachen Büroumgebungen aufwertet.^{ix}

Ein genügsames Live-Linux für betagte Rechner ist die minimalistische Linux-Distribution **Puppy Linux**, die auf Ubuntu basiert. Oldies renovieren und wiederbeleben? Viele PCs ohne technische Mängel verstauben völlig unnötig in Kellern. Wenn alte Hardware für Windows nicht mehr taugt, leistet sie oft noch beste Dienste, etwa als Zweitgerät oder als kleiner Heimserver! Der Internetclub Burgenland (ICB) kennt sich als Linux-Spezialist Nr. 1 im Burgenland aus – seine Mitarbeiter zeigen Chancen und Grenzen beim Recycling alter Geräte auf.

Mehr als 13.000 **Kryptowährungen** soll es derzeit geben. Die Idee dahinter ist, sich der Banken als *Intermediär* zu entledigen. An Stelle der Banken soll ein *Peer-to-Peer-Netzwerk* treten, also ein dezentrales Netzwerk. Hinter **Bitcoin** steht keine Bank, keine Zentralbank. Im Jahr 2009 waren die ersten Bitcoin „*geschürft*“ worden. Als sie wenige Monate später gehandelt wurden, bekam man für 1 USD über 1000 **Bitcoin**. Im Jahr 2013 übersprang der Preis für 1 **Bitcoin** erstmals die Marke sowohl von 100 USD sowie auch von 1000 USD.

Einige Überlegungen, wie die **ICB-News** in Hinkunft gestaltet werden sollen bzw. mit welchen thematischen Schwerpunkten:

Rubrik „Aus nostalgischer Sicht“

Im **Internetclub Burgenland** gibt es Mitglieder, die 70 Jahre und mehr auf dem Buckel haben, darunter auch mich. Wir haben die „*Computergeschichte*“ der letzten Jahrzehnte hautnah persönlich miterlebt und können über sie sehr viel erzählen, nicht nur Anekdoten. Der Erwerb des ersten *iPod* etwa – damals eine kleine Sensation! *Apple* präsentierte den ersten *iPod* und machte mit ihm MP3-Player wirklich massentauglich. Sein Erfinder war *Tony Fadwell*. Heute können wir

gigantische Musikbibliotheken über *Spotify* etc. streamen und schädigen damit auch massiv die Umwelt. Der *iPod* war begrenzt, gewiss. Man konnte Musik hören und musste nicht nebenbei durch eine endlose Flut von KI-Müll scrollen etc. Er förderte die Konzentration auf das Wesentliche. Wer braucht die neuesten Trend-Gadgets wirklich? Nicht einmal die Generation Z! Ich verwende keine proprietären *Apple-Produkte*, auch nicht das *iPhone*, das 2007 als Weltneuheit Geschichte schrieb.

Ich habe mehrere Digitalkameras daheim liegen. Am liebsten nehme ich eine *Coolpix 7000* von *Nikon* mit, wenn ich wohin gehe. Das Smartphone lasse ich in der Tasche. Ich will mich auf die Fotomotive konzentrieren, nicht zwischendurch das Konto oder die eingegangenen E-Mails obsessiv checken!

Als ich noch mit meiner Familie in Wien wohnte und uns den ersten Desktop-PC kaufte, gab es noch keine *USB-Sticks* für ihn. Am 15. Jänner 1996 erschien die Version 1.0 des *Universal Serial Bus (USB)*. *USB-Sticks* kamen aber erst im Jahr 2000 auf den Markt.

Mit dem *Medion-Computer* machte *Aldi (Hofer)* ab 1997 den PC für Millionen Haushalte in Deutschland und in Österreich erstmals erschwinglich, er kostete damals rund 920 Euro. Viele standen stundenlang vor den Supermärkten, um ihn zu kaufen – in einigen Filialen prügeln sich die Kunden sogar um den Billig-Rechner.

Vor 150 Jahren, am 10. März 1876, erfolgte das erste Telefonat auf diesem Planeten. Es waren nur neun Worte, welche allerdings die Welt veränderten: „*Mr. Watson – kommen Sie her – ich möchte Sie sehen.*“ Gesprochen wurden sie von *Alexander Graham Bell* zu seinem Assistenten, der sich außer Hörweite befand und doch sofort herbeieilte.

Als ich ein Bub und Jugendlicher war, gab es in unserem burgenländischen Dorf in der Nähe von Eisenstadt nur einen einzigen Münzfernsprecher bzw. eine Telefonzelle für alle. Trotzdem verbrachte ich eine wunderschöne Zeit mit vielen Freunden. Als Student hatte ich auch kein Handy, geschweige denn ein Smartphone. Heute vermisse ich es nicht. Ich telefoniere nicht gerne, oft

ist es verlegt. Die Jugendlichen (aber nicht nur diese), die dauernd am Handy hängen, tun mir leid. Was für eine Verschwendung von wertvoller Lebenszeit!

Das Lied zählte zu den großen Hymnen der Popgeschichte – als die Band *The Who* am 29. Oktober 1965 *My Generation* veröffentlichte, schufen sie einen der wenigen „Signature-Songs“ des Rock and Roll. Seitdem ist viel Zeit gegangen, früher ging es ganz passabel auch ohne PCs und Smartphones!

Rubrik „Coding für Kinder und Jugendliche“

Wer selbst Inhalte schaffen will, kann das mit *OctoStudio* tun – der mobilen Programmier-App, die vom *MIT Media Lab* entwickelt wurde. Sie ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, interaktive Animationen, Spiele und digitale Geschichten zu erstellen. Dies dank der visuellen Programmiersprache *Scratch*, mit der auch Anfängerinnen und Anfänger erste Coding-Erfahrungen sammeln können. Mit *OctoStudio* sollen die Grundlagen des Programmierens auf spielerische Weise erlernt werden. Über erste kleine Projekte sammelt man Erfahrungen und schnelle Erfolgserlebnisse. Diese App kann im *Google Play Store* heruntergeladen werden und ist kostenlos. Für Schulkinder ist sie gut geeignet, aber es ist ein regelmäßiger Zugang zu einem Smartphone erforderlich, um die App auch nutzen zu können.

media.mit.edu/projects/octostudio

Podcasts und Videos dominieren heute die Medienlandschaft. Wichtig ist die Kompetenz, Medien auch *selbst* erstellen zu können und über den eigenen Medienkonsum kritisch nachzudenken. Die App *Medienplanet* hilft Kindern und Jugendlichen dabei, erste Schritte in moderner Mediengestaltung zu unternehmen. Diese App bietet dafür verschiedene Werkzeuge an. Die App ist kostenlos, sie stammt vom *Medienzentrum Greifswald* und der *Universität Greifswald* in Deutschland.

Der **Internetclub Burgenland (ICB)** organisiert jedes Jahr auch spannende Angebote für Kinder und Jugendliche im Burgenland, ohne von ihnen dafür Geld zu verlangen. Es hat in den letzten Jahren eine wahre „*Baustein-Revolution*“ gegeben. „*Smart Bricks*“ sind mit Sensoren ausgestattet und machen aus jedem Bausatz ein interaktives Spielzeug. Die Bricks werden zusammen mit einem „*Smart Tag*“ verbaut, der vorgibt, welche Aktionen von ihnen durchgeführt werden sollen, zum Beispiel Motorengeräusche eines Autos simulieren etc.

Rubrik „Linux“

Der **Internetclub Burgenland (ICB)** stellt das beste Linux-Kompetenzzentrum im Burgenland dar. Es gibt eine große Anzahl verschiedener Linux-Distributionen für verschiedene Einsatzszenarien. Wir kennen uns mit vielen dieser Distributionen aus, weil wir sie getestet haben, selbst auf unseren Rechnern installiert haben und auch regelmäßig verwenden.

Das auf *Ubuntu* basierende *Linux Mint* hat am 13. Jänner 2026 mit Version 22.3 – „*Zena*“ genannt – eine grundlegende Aktualisierung erfahren. Es wurden einige interessante Neuerungen eingeführt. So wurde etwa das grafische Werkzeug zur Systeminformation grundlegend überarbeitet, es enthält deutlich detailliertere Informationen zur verbauten Hardware.

Die neue Distribution *CachyOS* wurde auf hohe Geschwindigkeit getrimmt. Sie verzeichnet mittlerweile täglich rund 3.000 Downloads des ISO-Images.^x

Schnell Platz auf der Festplatte freischaufeln und Überflüssiges von ihr werfen? Die Distribution *Manjaro Linux* kann das besonders gut bewerkstelligen.

Die Mitglieder des **ICB** lesen Linux-Magazine, auch ausländische, und sind auf dem neuesten Stand in (fast) allen Linux betreffenden Angelegenheiten. Der Absatz von gedruckten Zeitschriften nimmt leider weltweit rapide ab.

Das britische Magazin *Linux Format* gab nach 25 Jahren im Jahr 2025 auf, die letzte Ausgabe trug *Instagram* die Nummer 329. Die erste Ausgabe aus dem Jahr 2000 lässt sich übrigens unter linuxformat.com/linux-format-001.html kostenlos als PDF herunterladen. Etliche Mitglieder des **ICB** haben sich über Jahrzehnte hinweg bemerkenswerte Sammlungen an Büchern, Zeitschriften, CDs, DVDs etc. angelegt und sind sehr sachkundig wenn es um Linux geht.

Rubrik „Netzpolitik“

Netzpolitik wird immer wichtiger! *Karim Khan*, Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag, Niederlande, wurde von *Microsoft* auf Geheiß der US-Regierung von seinen E-Mails ausgesperrt, weil er einen Haftbefehl gegen *Benjamin Netanjahu* aufgrund mutmaßlicher Kriegsverbrechen in Gaza erlassen hatte. *Karim Khan* wechselte daraufhin zum Schweizer Mailanbieter *Proton*.^{xi}

Es wächst das Bewusstsein, dass Daten nicht einfach irgendwo liegen sollten. Der *Cloud Act* zwingt US-Provider zur Herausgabe gespeicherter Daten. Handelsstreitigkeiten führen gleichfalls zu einer wachsenden Skepsis gegenüber den Angeboten der *US-Hyperscaler*. Datenhoheit, Unabhängigkeit und Compliance-Anforderungen wie die DSGVO sind für europäische Unternehmen weitere Gründe, Alternativen zu proprietären Cloud-Diensten zu suchen.

Die von der deutschen Bundesregierung finanzierte quelloffene *Microsoft-365-Alternative* heißt *openDesk*. Die Version 1.0 wurde am 15. Oktober 2024 in Berlin vorgestellt. Neben der Community-Edition gibt es auch eine Enterprise-Edition.

Instagram

Nach Australien verbietet jetzt auch Indonesien *Social-Media-Plattformen* für alle Teenager, die jünger als 16 Jahre sind. Besonders im Visier sind *YouTube, TikTok, Facebook* und *Instagram*.

Durch sogenanntes „*Voice-Cloning*“ kann man mühelos mittels KI die Stimme eines Menschen kopieren und ihn oder sie jeden Text sagen lassen. Ein paar Sekunden eines Audiomitschnitts oder von der Tonspur eines Videos reichen bereits aus, um durch darauf spezialisierte KI-Programme die Tondatei einer Stimme zu erstellen. Je mehr Ausgangsmaterial zur Verfügung steht, desto besser ist natürlich das Ergebnis. Mithilfe dieser „*Stimmschnipsel*“ lernt das KI-Programm dann, wie die betreffende Person spricht und klingt. Dann kann die KI diese Person etwas sagen lassen, was sie in Wahrheit nie gesagt hat.

Verfasser und Herausgeber dieses freien und kostenlosen Newsletters ist Dr. Herbert GASSNER,
Hirmerstraße 5, 7034 Zillingtal /Celindof, herbert.gassner@gmail.com

- i LINUXWELT 1/2026, S. 3
- ii c't 2026, Heft 1, S. 70f
- iii c't 2026, Heft 1, S. 34
- iv ComputerBild, 3/2026, S. 51
- v c't 2026, Heft 1, S. 23
- vi DIE ZEIT, 24. 8. 2023, S. 23
- vii DIE ZEIT, a.a.O.
- viii Magazin c't 2021, Retro-Ausgabe
- ix Magazin *linuxuser*, 07.2018, S. 42f.
- x Magazin *linuxuser* 03.2026
- xi c't 2026, Heft 1, S. 20